

## DRGs:

### AWMF publiziert Antworten auf BMG-Umfrage

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat im April/Mai 2007 einen **Fragenkatalog zur DRG-Einführung** an alle beteiligten Institutionen gerichtet. Die AWMF hat diesen Fragenkatalog ihren Mitgliedsgesellschaften übersandt mit der Bitte, die Fragen des BMG zu beantworten. 31 Mitgliedsgesellschaften der AWMF haben, z.T. gemeinsam, die Fragen des BMG beantwortet. Die AWMF publiziert die Antworten der Fachgesellschaft - sobald deren Zustimmung vorliegt - im Wortlaut auf der Homepage **AWMF online** unter der Rubrik "DRG-Fachgruppe":

**DRG-  
Fachgruppe**

unter der Rubrik "DRG-Fachgruppe":

<http://awmf.org>

Die ersten Stellungnahmen von AWMF-Mitgliedsgesellschaften sind bereits online nachzulesen.

### AWMF-Seminar zum Gemeinnützigkeitsrecht

Die AWMF plant, erneut ein Seminar zu Fragen des Gemeinnützigkeitsrechts von wissenschaftlichen Fachgesellschaften anzubieten.

Einerseits wollen wir damit neueren Entwicklungen im rechtlichen Raum gerecht werden, andererseits soll auch neuen Schatzmeister/innen und Geschäftsführer/innen Gelegenheit geboten werden, sich von einem ausgewiesenen Fachmann in die wichtigsten Regeln einführen

zu lassen, bei deren Einhaltung die Anerkennung einer Fachgesellschaft als gemeinnützig nicht in Gefahr gerät.

Als Referent und Diskussionspartner wird - wie beim 1. Seminar der AWMF im Jahr 2000 - der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Horst Bitz zur Verfügung stehen.

Als Termin und Ort haben wir

**Dienstag 9. Oktober 2007 in Düsseldorf,  
Beginn 11.00 Uhr**

gewählt. Der genaue Veranstaltungsort kann erst festgelegt werden, wenn wir wissen, wie viele Interessenten aus den AWMF-Mitgliedsgesellschaften teilnehmen werden. Deshalb bitten wir diese, sich bis spätestens 31. Juli 2007 verbindlich bei der AWMF-Geschäftsstelle anzumelden. Wir werden dann schnellstmöglich den genauen Veranstaltungsort bekannt geben.

### Arbeitskreis "Krankenhaus- und Praxishygiene" der AWMF unter neuer Leitung

Der Arbeitskreis "Krankenhaus- und Praxishygiene" der AWMF hat eine neue Leitung: Die Mitglieder des Arbeitskreises hatten bereits bei der Sitzung im Februar 2007 in Hamburg als neue Vorsitzende Frau Prof. Dr. med. Heidemarie **Suger-Wiedeck** (Dt. Ges. f. Anästhesiologie und Intensivmedizin, Ulm) und als stellvertretenden Vorsitzenden PD Dr. med. Frank **Pitten** (Dt. Ges. f. Hygiene und Mikrobiologie, Gießen) gewählt.

Anlässlich der letzten Sitzung des Arbeitskreises am 15./16. Juni 2007 in Wien wurden der Mitbegründer und langjährige Vorsitzende des Arbeitskreises, Dr. med. Hans **Rudolph** (Chirurgie, Hemsbünde) und das Gründungsmitglied Univ.Doz. Dr. med. Heinz **Kuderna** (Unfallchirurgie, Wien) vom Präsidenten der AWMF, Prof. Dr. med. Albrecht Encke, verabschiedet.

Die Mitglieder des Arbeitskreises beschlossen angesichts der großen Verdienste der Ausscheidenden und deren ehrenamtlichem Engagement für den Arbeitskreis, das weit über das übliche Maß hinausging, Dr. Hans Rudolph zum Ehrenvorsitzenden und Dr. Heinz Kuderna zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Der Arbeitskreis war 1986 als "Deutschsprachiger Arbeitskreis für Krankenhaushygiene" gegründet und 2001 von der AWMF als "Arbeitskreis Krankenhaus- und Praxishygiene" übernommen worden. Von Beginn an war es Ziel des Arbeitskreises, sinnvolle Maßnahmen des Patienten- und des Personalschutzes in Kliniken und Praxen in kurzer, verständlicher Form zusammenzufassen und in Empfehlungen und Leitlinien so zu formulieren, dass sie Hilfestellung zum alltäglichen Umgang mit Hygieneproblemen geben ("Hygiene zum Anfassen").

Auf Einladung der Österreichischen Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA), die Gastgeberin der gesamten Tagung war, wurde die Verabschiedung bei einem Heurigenabend in den Wiener Weinbergen fortgesetzt. Alle Teilnehmer stießen mit den Geehrten auf deren Wohl und weitere gute Zusammenarbeit an.



Dr. Heinz Kuderna und Dr. Hans Rudolph (v.l.n.r.)

## Regeln für Leitlinien-Anmeldeverfahren präzisiert

**Für die Anmeldung von Leitlinienvorhaben bei der AWMF wird der Ablaufplan durch die Vorsitzenden der Leitlinien-Kommission folgendermaßen präzisiert:**

1. Die Anmeldung des geplanten Leitlinien-Vorhabens durch die anmeldenden Fachgesellschaften geht bei der Geschäftsstelle der AWMF ein. (anmeldung@leitlinien.net)
2. Die AWMF-Geschäftsstelle versendet die Anmeldung nach Feststellung deren Vollständigkeit an die beiden Vorsitzenden der Leitlinien-Kommission (Prof. Dr. Selbmann, Frau PD Dr. Kopp) zur Stellungnahme. Geht innerhalb von 14 Tagen von den Vorsitzenden keine gegenteilige Information ein, stellt die Geschäftsstelle die Anmeldung in das Leitlinien-Anmelderegister ein. (Es werden nur fertige Leitlinien in das AWMF-Leitlinien-Register aufgenommen, die vorher auch angemeldet worden waren.)
3. Die beiden Vorsitzenden und die Geschäftsstelle klären, ob Überschneidungen oder Doppelungen vorliegen. Insbesondere den Antworten auf die entsprechende Frage im Anmeldeformular wird dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt.
4. Die anmeldenden FG erhalten nach Einstellung des Leitlinien-Vorhabens in das Anmelderegister einen offiziellen Brief von der AWMF-Leitlinien-Kommission, in dem sie gebeten werden, der AWMF-Leitlinien-Kommission nach einem Jahr über den Fortschritt des Leitlinien-Vorhabens und ggf. über größere Verzögerungen bzw. Probleme zu berichten.
5. Drei Monate nach dem in der Anmeldung genannten Fertigstellungstermin erhalten die anmeldenden Fachgesellschaften einen Brief mit der Bitte, den Stand des Vorhabens und den voraussichtlichen und endgültigen Fertigstellungstermin mitzuteilen. Erfolgt innerhalb der nächsten zwei Monate keine Rückantwort, wird das Leitlinien-Vorhaben aus dem Anmelderegister genommen.
6. Bei Bitten um Verlängerung des Fertigstellungstermins wird sinngemäß nach Punkt 5 weiter verfahren.

Das Verfahren wird nach der Bekanntgabe in den Mitteilungen aus der AWMF in dieser Form angewandt.